

Unna, 10.02.2023

## Presse-Mitteilung

### Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe zum Post-Vac-Syndrom-Nebenwirkungen / Impfschaden

(PK) Kreis Unna. Für Menschen, die durch die Covid-19 Impfung langandauernde Impfn Nebenwirkungen bzw. Schädigungen davongetragen haben, bietet sich im Gesundheitshaus die Möglichkeit, sich mit anderen Corona Impfgeschädigten in einer Selbsthilfegruppe auszutauschen. Die Symptome von Long Covid / Post Covid ähneln denen der Post-Vac-Syndrom-Nebenwirkungen. Daher ist es sowohl für Betroffene als auch für Ärzte nicht immer einfach, diese Symptome entsprechend zu diagnostizieren. Betroffene berichten von Kopfschmerzen bzw. Kopfdruck bei Belastung, Schwindel, hohem Blutdruck, Gliederschmerzen, Nervenschäden, einer veränderten Wahrnehmung, Schlafstörungen, permanente Anspannung, Multisystemisches Entzündungssyndrom, Brain Fog (Gehirnnebel), Fatigue-Syndrom. In der Öffentlichkeit hat das Post-Vac-Syndrom noch wenig Beachtung gefunden und die Forschung steckt noch in den Kinderschuhen. Daher finden Betroffene bisher wenig Beachtung, um mit ihren Belangen gehört zu werden. Die Suche nach Fachleuten und Fachkliniken ist für sie sehr mühsam und mit langen Wartezeiten verbunden. Die Selbsthilfegruppe soll helfen, sich über medizinische, behördliche, rechtliche, psychosoziale Hilfsmöglichkeiten zu informieren und sich gegenseitig zu unterstützen.

Interessierte können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27 2829 oder E-Mail [selbsthilfe@kreis-unna.de](mailto:selbsthilfe@kreis-unna.de) melden.

Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. **PK I PKU**